Erinnerung

E rinnerung an unsere Kinder
R uhe finden
I n der gemeinsamen Liebe zu ihnen
N och einmal ihren
N amen sagen, ihn hören
E in Klang, der unsere Herzen bewegt
R eichen wir uns die Hände
U m gemeinsam die Nähe zu spüren
N ähe von unseren
G eliebten Kindern

Blatt eines Ginkobaumes
Ginko bedeutet „nicht vergessen“

Wir treffen uns einmal im Monat in den Räumlichkeiten der:

Diakonie Dinkelsbühl
Von-Raumer-Straße 2a
91550 Dinkelsbühl

Wir beginnen jeweils um 19.30 Uhr.
Eine Anmeldung ist erforderlich.
Gerne ist ein Vorgespräch möglich.
Für Fragen und Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Ursula Fetzer (betroffene Mutter)
Neustädtlein 12c
91550 Dinkelsbühl
Telefon: 09851/4754
k.u.fetzer@gmx.de

Stefanie Leister (Trauerbegleiterin ITA)
Frankenhofen 4a
91744 Weiltingen
Telefon: 09853/385348
leister.stefanie@gmx.de

VERWAISTE ELTERN MÜNCHEN E.V.
Selbsthilfegruppe
Dinkelsbühl

Selbsthilfegruppe

Verwaiste Eltern Dinkelsbühl

Bedenkt:
Den eigenen Tod,
den stirbt man nur,
doch mit dem Tod der anderen
muss man leben.
Masha Kalenko

Mein Kind ist gestorben, wie kann ich weiterleben?

- An wen kann ich mich wenden?
- Wo finde ich jemanden, der eine ähnliche Erfahrung gemacht hat?
- Wer sagt mir, ob meine Gedanken und Gefühle überhaupt noch normal sind?
- Wie kann ich lernen mit dem schmerzlichen Verlust zu leben und ihn als Teil meiner Lebensgeschichte anzunehmen?

„Begleitete" Selbsthilfegruppen Verwaister Eltern

In regelmäßigen Abständen treffen sich hier trauernde Mütter und Väter. Durch verständnisvolles Zuhören, den Austausch über die vielfältigen Gefühle und das Zulassen der eigenen Trauer helfen sich die Betroffenen auf dem Weg durch den Schmerz über den Tod des Kindes. Sie erfahren, wo Trost möglich ist, jenseits schneller „Vertröstung", die die Umgebung gewöhnlich bereit hält und die nicht weiterhilft.

Dabei kann es hilfreich sein, dass die Trauernden immer wieder Mütter und Väter begegnen, die sich an den unterschiedlichsten Punkten des Trauerprozesses befinden. Somit unterstützen sich die Eltern gegenseitig auf dem langen Weg ihrer Trauer.

Das Leben wird nie mehr so sein, wie es war. Doch das Leben kann wieder lebenswert werden - auch wenn dies im Moment nicht vorstellbar ist.

Wer kann in unsere Gruppe kommen?

Eingeladen sind alle Eltern, deren Kind gestorben ist, unabhängig von Alter, Todesart und Todeszeitpunkt. Konfession und Herkunft sind hierbei nicht von Bedeutung.

Was wir nicht leisten können:

- akute Krisenintervention
- therapeutische Begleitung